

... ein kreatives Gebetsleben

frisch

befriedigend

durchschlagend

abenteuerlich



Beschreiben diese Worte dein Gebetsleben?

Gott hatte nie die Absicht, dass dein Gebetsleben, langweilig, passiv und abgestanden ist. Wie jede wertvolle Beziehung, braucht auch deine Beziehung mit Gott immer wieder Zeiten der Auffrischung. Bitte Gott, dich darin zu leiten, wenn du neue Perspektiven suchst, um Zeit mit ihm zu verbringen. Manche der Ideen und Gedanken in dieser Broschüre können dir dabei helfen.

Lasst nicht nach im Beten, werdet nicht müde darin und tut es immer mit Dank!

Koloss 4,2

Betet dabei zu jeder Zeit und bittet Gott in der Kraft seines Geistes. Seid wach und hört nicht auf, für alle Gläubigen zu beten.
Epheser 6,18

Seid stille und erkennet, dass ich Gott bin!

Psalm 46,10



Gebetsmarathon der Heilsarmee
www.gm09.ch

Gedanken über ein kreatives Gebetsleben

Beten macht das Herz weit, bis es so gross ist, dass es Gottes Geschenk, nämlich ihn selbst, in sich aufnehmen kann.

Mutter Theresa

Schon der Wunsch zu beten ist ein Gebet.

Georges Bernanos

In dem Moment, in dem Sie aufwachen, stürzen alle Ihre Wünsche und Hoffnungen für den neuen Tag wie wilde Tiere auf Sie ein. Und die erste Aufgabe an jedem Morgen besteht darin, Sie abzuwehren; auf die andere Stimme zu hören, den anderen Standpunkt einzunehmen, das grössere, stärkere, stillere Leben in uns hineinfließen zu lassen. Und so soll es den ganzen Tag weitergehen. Am Anfang wird uns das nur wenige Augenblicke gelingen. Aber aus diesen Augenblicken heraus wird sich das neue Leben entwickeln, weil wir Gott jetzt an der richtigen Stelle arbeiten lassen.

C.S. Lewis

„Wir können zu allen Zeiten beten“ - ich weiss, wir können es, aber ich fürchte, dass diejenigen, die nicht zu bestimmten Stunden beten, überhaupt selten beten.

C.H. Spurgeon

Vom ersten Aufwachen bis zum Einschlafen müssen wir den anderen Menschen ganz und gar Gott befehlen und ihm überlassen und aus unseren Sorgen um den anderen Gebete für ihn werden lassen.

Dietrich Bonhoeffer

Fürbitten heisst: jemandem einen Engel senden.

Martin Luther

Über Worte der Schrift nachzudenken und zu meditieren schafft besonders günstige Bedingungen dafür, dass Gott zu uns spricht und wir ihm antworten können. Vielleicht wenden wir uns ihm in Liebe zu, danken ihm, erzählen ihm von unserem Schmerz und unseren Sehnsüchten. Vielleicht wenden wir uns unserem Nächsten zu, bringen unsere Gaben oder wir stellen ihm Fragen, tun Busse, vertrauen, lassen los oder machen ein Versprechen.

Martin L. Smith

Es liegt im Stillesein eine wunderbare Macht der Klärung, der Reinigung, der Sammlung auf das Wesentliche.

Dietrich Bonhoeffer

In der Stille beten wir, lieben, lauschen, komponieren, malen, schreiben, denken, leiden wir. Die Stille hindert uns daran, andere Menschen in Besitz zu nehmen, sie zu manipulieren oder sie uns gleichzumachen. Stille schafft die Bedingungen und Gelegenheiten, damit wir sprechen können, und in der Stille lernen wir, was wir sagen sollen und wie wir es sagen sollen.

Michael Standcliffe

Verantwortung haben wir nicht für das, was in der Stille passiert, sondern dafür, dass es Stille gibt.

Wolfgang Vorländer

Wir bitten um Silber, und er will uns Gold geben.

Martin Luther

Wenn wir beten, geschieht etwas, was sonst nicht geschehen wäre. Wenn wir nicht beten, wird nichts geschehen, was hätte geschehen können.

Dale Rhoton

Ich lese in den Psalmen Davids sehr gern; ich sehe daraus, dass es einem solchen Manne zuweilen ebenso ums Herz war wie mir, und wenn ich sehe, dass er nach seinem grossen Leide wieder für Errettung dankt, so denke ich, vielleicht kommt die Zeit, dass auch du für Errettung danken kannst.

Es ist gewiss ein Trost zu sehen, dass es einem grossen Mann in einer höheren Lage nicht besser zumute war als einem selbst, und dass man doch nach Tausenden von Jahren von ihm spricht und sich an ihm tröstet.

G.Ch. Lichtenberg

Beten ist: Jesus einlassen.

Ole Hallesby

Bete so wie du kannst, und nicht so wie du nicht kannst.

Dom Chapman

Bibelstellen für ein kreatives Gebetsleben

Ich liefere dir die verborgenen Schätze und die versteckten Vorräte aus. Daran sollst du erkennen, dass ich der wahre Gott bin, dass der Herr, der Gott Israels, dich beim Namen gerufen und in seinen Dienst gestellt hat.
Jesaja 45,3

Lass dir wohlgefallen die Rede meines Mundes und das Gespräch meines Herzens vor dir, HERR, mein Fels und mein Erlöser.
Psalm 19,14

Du führst mich den Weg zum Leben. In deiner Nähe finde ich ungetrübte Freude; aus deiner Hand kommt mir ewiges Glück.
Psalm 16,11

Herr, du durchschaust mich, du kennst mich bis auf den Grund. Ob ich sitze oder stehe, du weißt es, du kennst meine Pläne von ferne.
Psalm 139,1-2

Ich erinnere mich an früher, an alles, was du damals vollbracht hast; ich denke über deine Taten nach.
Psalm 143,5

Werde ruhig vor dem Herrn und warte gelassen auf sein Tun!
Psalm 37,7

Wirf deine Last ab, übergib sie dem Herrn; er selber wird sich um dich kümmern! Niemand lässt er die im Stich, die ihm die Treue halten.
Psalm 55,23

Er bringt mich auf saftige Weiden, lässt mich ruhen am frischen Wasser und gibt mir neue Kraft.
Psalm 23,2-3

Frische Ideen für ein kreatives Gebetsleben

- **Atem-Gebete:** Kurze Gebete, die den ganzen Tag hindurch zu Gott geschickt werden. Jedermann und alles kann ein Anlass zu einem dieser Gebete werden. Lass den heiligen Geist dir immer jederzeit zeigen, was und wie du beten sollst, wenn du so durch den Tag hindurch gehst.
- **Gebetsbox:** Bewahre dort, wo du normalerweise zu Hause betest eine dekorative Schachtel auf. Füll sie mit verschiedensten Gebetslisten, Zitaten, Photos, kleinen Dingen—alles, was helfen kann, dein Herz zum Beten anzuregen. Wenn du die Schachtel öffnest, bitte den Herrn, diese Dinge zu brauchen, um dich im Gebet zu führen. Wenn du neue Ideen hast, füge sie der Box hinzu.
- **Gebetstagebuch:** Schreibe darin deine Gebete und die Antwort Gottes darauf auf.
- **Tagebuch:** Brauche dieses Tagebuch, um frei deine Gedanken, Gefühle, Ideen, Gebete und andere Dinge aufzuschreiben. Kümmere dich nicht um Grammatik, Orthographie oder Inhalt. Es ist dafür bestimmt, dein Herz vor Gott auszuschütten (nicht für Drittpersonen).
- **Liedtexte:** Lieder können oft eine wunderbare Quelle sein, um dir zu helfen, das auszudrücken, was dein Herz fühlt. Bete die Worte eines Liedes, das dir viel bedeutet. Vielleicht willst du es Gott auch gerade singen.
- **Jährliche Gebetsliste:** Nimm dir ein- oder zweimal im Jahr ein paar Stunden Zeit mit Gott. Bitte ihn, dir zu zeigen, was ihm im Blick auf dein Leben, dem vor dir liegenden Jahr oder Halbjahr wichtig ist. Mache daraus eine Gebetsliste und greife während den kommenden Monaten immer wieder darauf zurück.
- **Zeichnen:** Gib Gott volle Freiheit wie er deine Kreativität brauchen will während den Zeiten, die du mit ihm verbringst. Brauche Farbstifte, Farbe und Pinsel oder Kreide. Kümmere dich nicht um das Endprodukt—male einfach deine Gedanken, Gefühle, Bibeltexte und/oder Gebete. Füge kleine Zeichnungen in dein Gebetstagebuch ein, wenn es dir hilft, dich besser auszudrücken.
- **Alle Sinne:** Lass Gott durch alle deine Sinne zu dir sprechen. Zünde deine Lieblingsduftkerze an, höre Musik, die dich im Beten unterstützt, hüll dich in eine behagliche Decke ein, trink guten Tee oder Kaffee oder öffne ein Buch mit Abbildungen deiner Lieblingskunstwerken. Überlege dir andere kreative Arten, wie Gott deine Sinne berühren kann.
- **Tagesausflug:** Plane einen Tag nur mit dir und Gott. Packe ein Pick-Nick, ein gutes Andachtsbuch, die Bibel und dein Tagebuch ein und geh an einen schönen Ort (See, Park usw.). Tauche in das ein, was Gott für dich an diesem neuen Ort hat. Lass Gott diese Umgebung dafür brauchen, um dich in deinem Gebet zu führen.
- **Agenda:** Für viele von uns ist die Agenda unverzichtbar. Sie offenbart uns auch, was uns wichtig ist in unserem Leben. Öffne sie während deiner Zeit mit Gott und bete über dem, was du siehst. Bitte Gott, dir in deiner Prioritätensetzung zu helfen, was Zeit und Geld anbetrifft. Bete für anstehende Anlässe und Termine. Gib ihm deinen Besitz ganz hin.
- **Bibel:** Wenn du nicht weisst, was du beten sollst, schlag die Bibel auf (z.B. die Psalmen) und bete Vers für Vers durch.
- **Gebet in Gruppen:** Es liegt Kraft im gemeinsamen Gebet. Zögere nicht, einige oben genannten Vorschläge in eine Gebetsgruppe einzubringen.

Fortsetzung Bibelstellen ...

Macht euch keine Sorgen, sondern wendet euch in jeder Lage an Gott und bringt eure Bitten vor ihn. Tut es mit Dank für das, was er euch geschenkt hat. Dann wird der Frieden Gottes, der alles menschliche Begreifen weit übersteigt, euer Denken und Wollen im Guten bewahren, geborgen in der Gemeinschaft mit Jesus Christus.
Philipper 4,6-7

Freut euch immerzu! Betet unablässig! Dankt Gott in jeder Lebenslage! Das will Gott von euch als Menschen, die mit Jesus Christus verbunden sind.
1 Thessalonicher 5,16-18

Beugt euch also unter Gottes starke Hand, damit er euch erhöhen kann, wenn die Zeit gekommen ist. Alle eure Sorgen werft auf ihn, denn er sorgt für euch.
1 Petrus 5,6-7

Bücher für ein kreatives Gebetsleben

„Beten lernen“ - John Pritchard - R. Brockhaus Verlag

„Gottes Herz steht allen offen - eine Einladung zum Gebet“ - Richard Foster - Edition aufatmen

„Neun Wege Gott zu lieben“ - Gary L. Thomas Edition aufatmen

„Vom Beten“ - Ole Hallesby - R. Brockhaus Verlag

„Red Moon Rising“ - Pete Greig - R. Brockhaus Verlag

„Die Bibel beten“ - Wesley & Stacey Campbell - Asaph Verlag

...ein kreatives Gebetsleben

